

J. Kanner

9

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.-Nr. VIII/2/85

1.9.1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 13.8. - 19.8.1950

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 33. Woche des Jahres 1950 (13. - 19.8.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Erkrankungsziffer hat sich gegenüber der Vorwoche etwas erhöht, liegt aber noch unter dem Stand der 33. Woche 1949.

Scharlach: Die Zahl der gemeldeten neuen Fälle im Bundesgebiet insgesamt zeigt einen leichten Rückgang. Der Stand der entsprechenden Woche des Vorjahres war wesentlich niedriger.

Keuchhusten: Die Erkrankungszahl ist nach einem Absinken in der Vorwoche wieder stark angestiegen, und zwar hauptsächlich in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz. In der 33. Woche des Vorjahres wurden beträchtlich weniger Neuerkrankungen gemeldet.

Masern: Im Vergleich zur 32. Woche kann von einem starken Rückgang gesprochen werden, obwohl mehr neue Fälle gemeldet werden als in der entsprechenden Vorjahreswoche.

Kinderlähmung: Die in diesem Jahr ohnehin erhöhte Zahl der Neuerkrankungen ist in dieser Woche weiter angestiegen, und zwar werden im Bundesgebiet insgesamt 201 Neuinfektionen gemeldet. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl steht Hessen an erster Stelle, gefolgt von Baden und Württemberg-Hohenzollern. Von den in Hessen gemeldeten 39 Neuerkrankungen (6 Todesfälle) entfallen allein 11 auf Frankfurt/M. und 8 auf Wiesbaden. Der von Bremen in der 32. Woche gemeldete Verdachtsfall hat sich bestätigt, von einem neuen Verdachtsfall wird in dieser Woche berichtet.

Unterleibstypus: Die Zahl der Neuerkrankungen ist erheblich angestiegen. Allein Schleswig-Holstein berichtet von 138 Neuinfektionen, von denen 107 auf Wyk auf Föhr entfallen. Hamburg berichtet ebenfalls von 29 Fällen.

wenden

Paratyphus: Der Anstieg der Neuinfektionen hat sich in dieser Woche fortgesetzt. Der Stand der 33. Woche 1949 wird fast um das Doppelte überschritten. Auch hier steht Schleswig-Holstein an der Spitze. 12 Fälle werden von Bredstedt (Kreis Husum) gemeldet, 201 von Hedwigenkoog (Jugendlager des DRK).

Weil'sche Krankheit: Hamburg meldet 3 Neuerkrankungen.

Leptospirose: 10 Erkrankungen werden vom Kreis Eiderstedt (Schleswig-Holstein) berichtet.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 33. Woche vom 13.8. bis 19.8.1950

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Lebensm.- Vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzdg.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	36	51	134	3	-	-	3	138	224	5	1
Hamburg	26	66	36	.	-	1	1	29	9	3	1
Niedersachsen	101	202	241	.	2	-	30	34	26	6	1
Nordrhein-Westfalen	345	450	390	29	3	-	27	64	43	5	18
Bremen	5	14	31	.	-	-	1	1	1	-	-
Hessen	43	154	304	67	1	-	39	13	13	1	-
Württemberg-Baden	26	185	99	10	-	-	25	18	19	-	1
Bayern	118	274	302	80	-	-	38	28	35	6	3
Rheinland-Pfalz	43	131	73	51	1	1	16	10	17	3	-
Baden	9	30	30	16	-	-	11	1	2	-	-
Württemberg-Hohenzollern	13	40	58	7	-	-	10	-	1	-	3
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insgesamt											
33. Woche 1950	765	1 597	1 698	263	7	2	201	336	390	29	28
33. Woche 1949	791	867	960	129	11	5	38	281	200	36	28
je 100 000 d.Bevoölkg. ¹⁾											
33. Woche 1950	1,59	3,32	3,53	0,67	0,01	0,00	0,42	0,70	0,81	0,06	0,06
33. Woche 1949	1,66	1,82	2,02	0,28	0,02	0,01	0,08	0,59	0,42	0,08	0,06

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzün- dung	Kind- bett- 2) fieber	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria	Bang'- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	ande- re								
Schleswig-Holstein	72	33	1	-	-	-	-	1	3	1	20
Hamburg	129	17	-	.	-	-	2	1	-	25	2
Niedersachsen	223	106	-	8	15	-	6	-	2	8	31
Nordrhein-Westfalen	458	212	-	-	11	-	3	2	-	31	34
Bremen	37	19	-	.	.	1	-	-	-	.	.
Hessen	238	58	-	3	.	-	-	-	1	8	15
Württemberg-Baden	89	48	-	-	.	-	-	-	-	7	2
Bayern	165	116	-	21	.	1	1	-	1	14	30
Rheinland-Pfalz	61	31	-	-	.	-	-	-	-	-	3
Baden	23	13	-	.	.	-	-	-	-	3	.
Württemberg-Hohenzollern	8	5	.	-	.	-	-	-	-	.	3
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insgesamt											
33. Woche 1950	1 503	658	1	32	26	2	12	4	7	97	140
33. Woche 1949	2 064	976	5	77	64	2	18	20	4	160	533
je 100 000 d.Bevoölkg. ¹⁾											
33. Woche 1950	3,12	1,37	0,00	0,07	0,11	0,02	0,10	0,01	0,01	0,21	0,30
33. Woche 1949	4,34	2,05	0,01	0,17	0,27	0,02	0,16	0,04	0,01	0,35	1,16

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.